

Die Karten

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(2020)**

Heft 61

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abb. 39: *Spécimens de Cartes Géographiques. Dessinées et gravées chez Mce Borel Neuchâtel Suisse.*
Format: 26,5x17,5cm
(Sammlung L. Pokorni).



Maurice Borels kartographisches Werk

Mit der folgenden Zusammenstellung liegt erstmals eine Übersicht über das kartographische Werk von Maurice Borel vor. Dieses umfasst die Perioden

- 1879–1882: Randegger & Cie, Winterthur (Lehre als Steingraveur)
- 1882–1888: Etablissement-Géographique Erhard, Paris
- 1888–1893: Atelier Mce Borel, Paris
- 1893–1926: Atelier Mce Borel & Cie, Neuchâtel

Die Karten

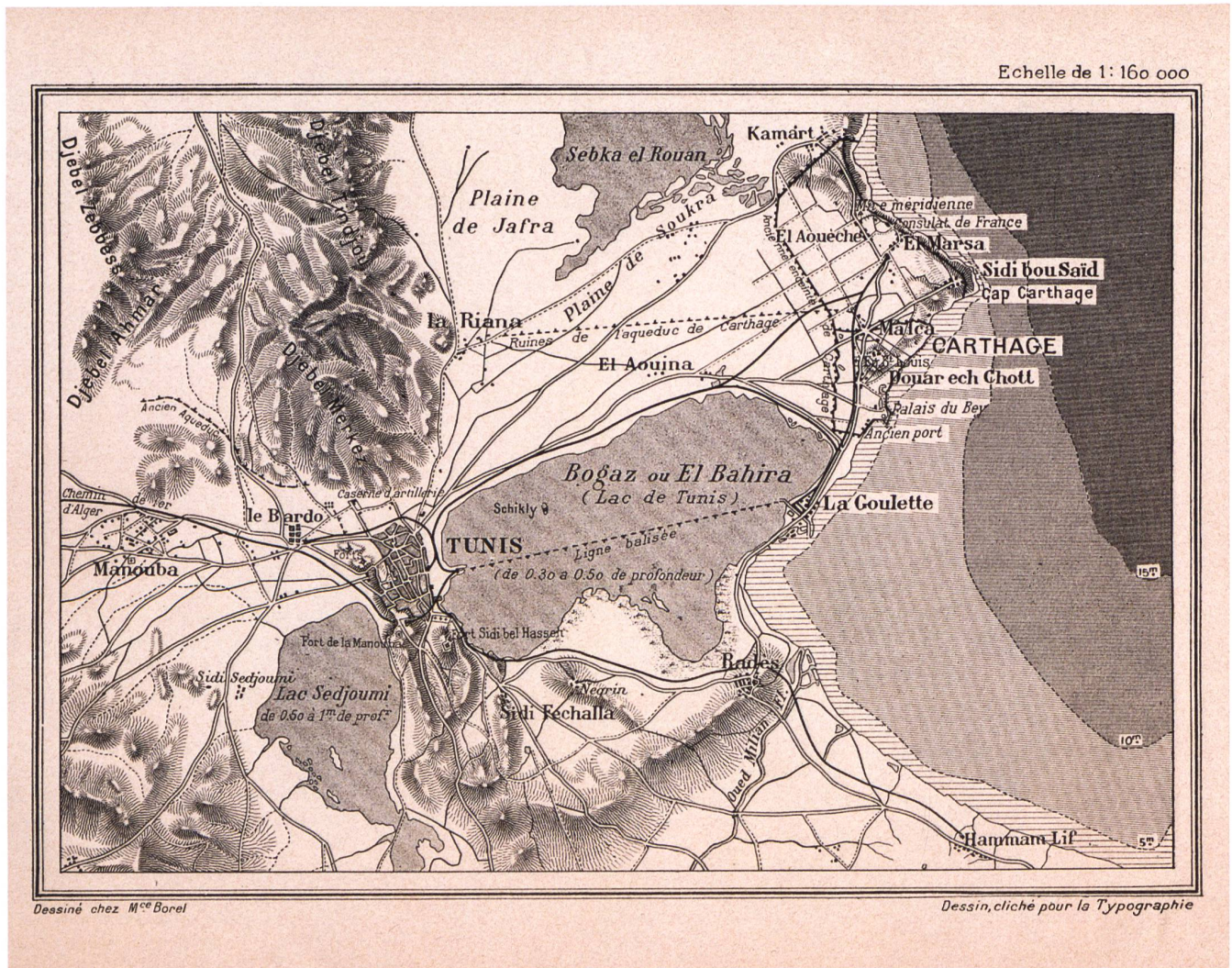
Abb. 40: Carthago / Tunis
1:160000.
Format: 20x13,5cm. *Dessin, cliché pour la Typographie.* In einem der Musterhefte hat Borel eigenhändig Preisangaben eingetragen, die ihm wahrscheinlich als Kalkulationsgrundlage dienten. *Prix du dessin: 70 f oder 25 f/dm². Sans les hachures 30 f* (Gebirgsdarstellung, Wasserflächen).

Wie schon für sein Atelier in Paris (Abb. 20) erstellte Maurice Borel auch zu seinem Geschäftsstart in Neuenburg ein 15seitiges Musterheft mit Kartenausschnitten (Abb. 39–43) aus früheren publizierten Aufträgen. Die Auswahl zeigt das gesamte Spektrum seiner Arbeiten, massstabmässig und technisch, so zum Beispiel Steingravur, Lithographie, Zinkographie, Zeichnung für ein Buchdruck-Cliché und ein Reliefmodell. Am Schluss des Büchleins erwähnt er zudem seine 1889 an der Weltausstellung in Paris gewonnene Silbermedaille.

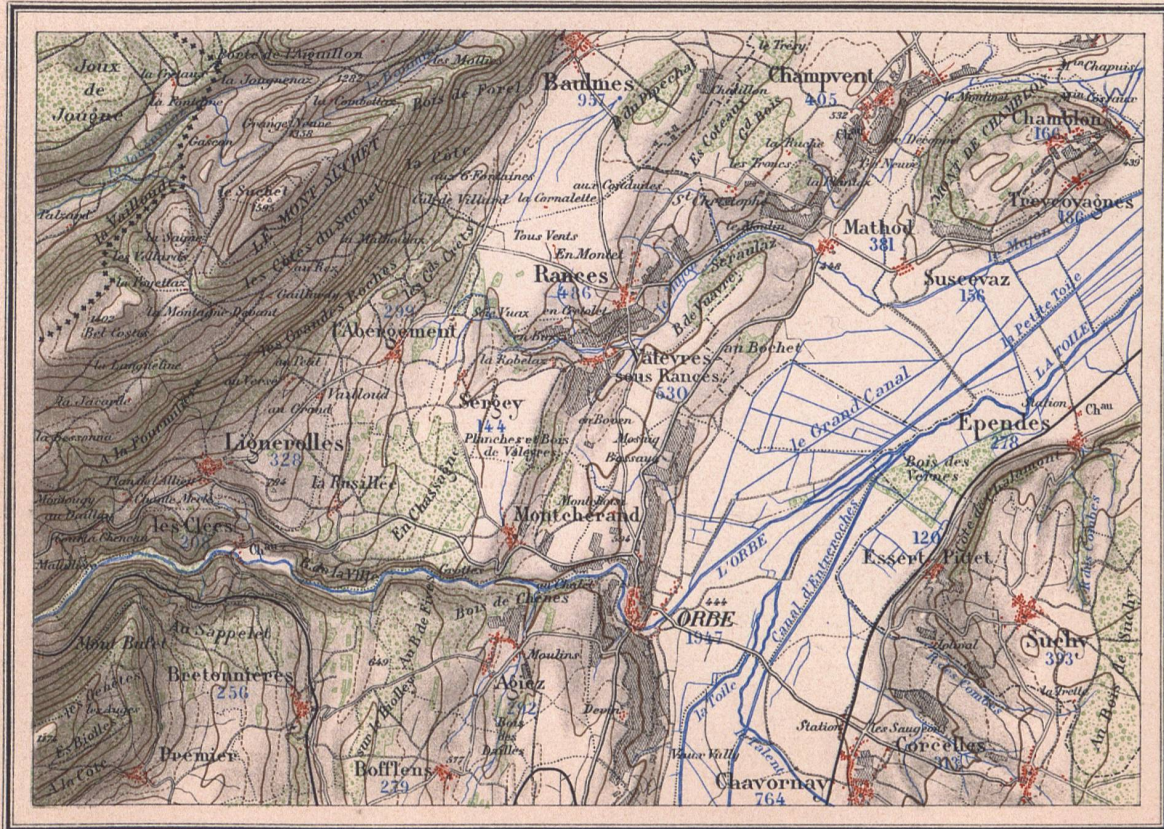
Einige der wichtigsten Karten, Reliefmodelle und Panoramen werden in der Folge detailliert beschrieben und bildlich festgehalten.

Abb. 41: (Seite 21 oben): Orbe, aus *Carte de Neuchâtel* 1:50000. Format: 18,5x13cm, *Gravé*, 6-farbig (graue Reliefschummerung lithographiert). *Prix: 120 f oder 50 f/dm².*

Abb. 42: (Seite 21 unten): Ancey 1:50000. Format: 20 x 13,5 cm. *Gravé sur zinc*, 4-farbig. *Prix: trait et lettre 60 f* (lineares Bild und Schrift), *hachures 75 f* (Gebirgsdarstellung, Wasserflächen), *total 135 f oder 50 f/dm².*

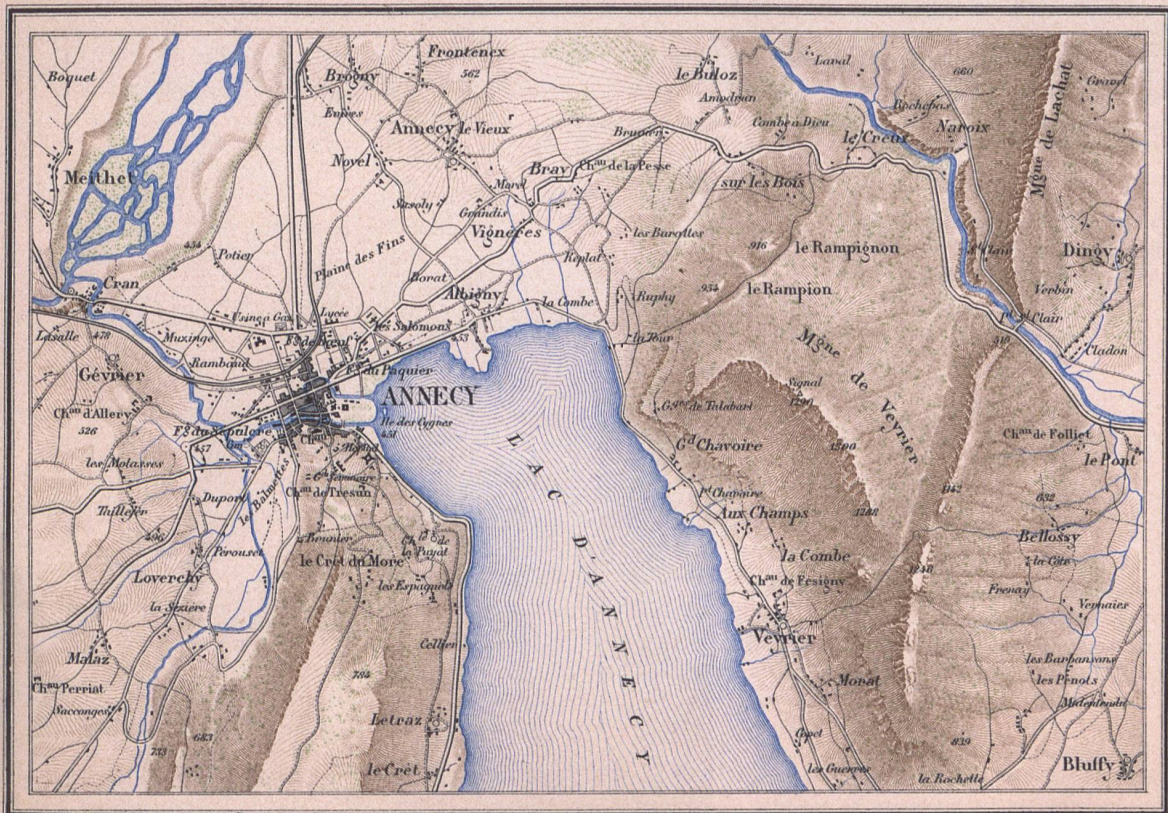


Echelle de 1 : 50000.



Gravé chez M^r Borel.

Echelle de 1 : 50000.



Gravé sur zinc chez M^r Borel.

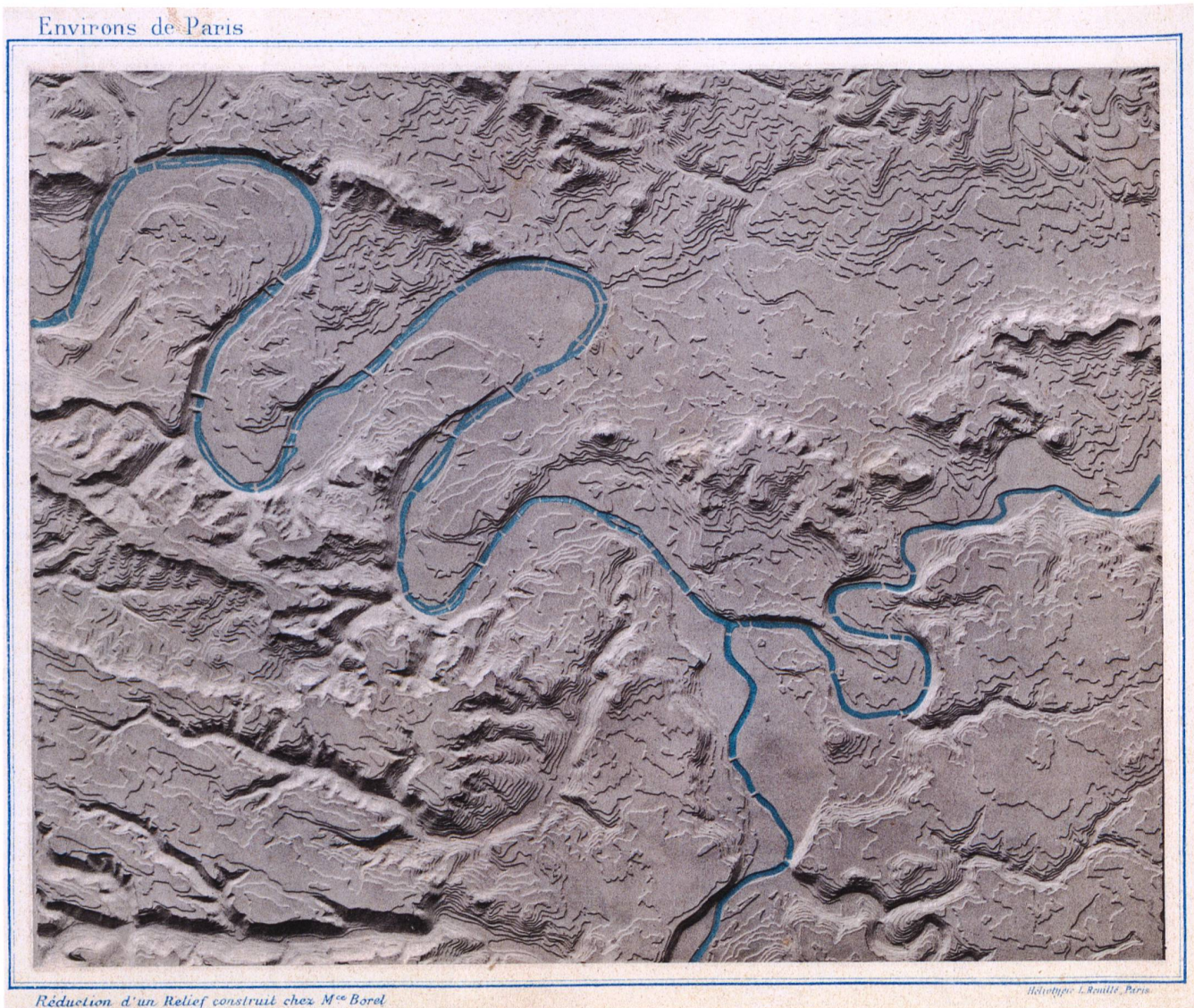
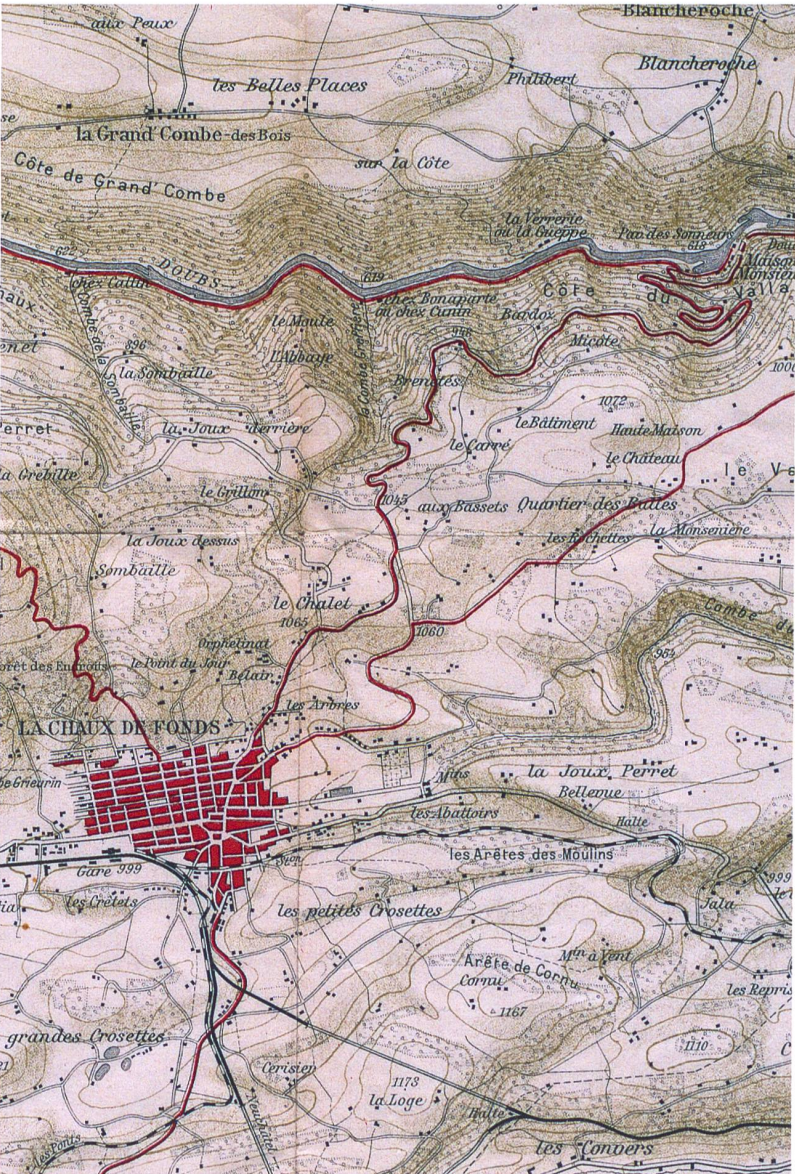


Abb. 43: Environs de Paris. Réduction d'un Relief construit chez M^{re} Borel. Héliotypie L. Rouillé, Paris. 2-farbig. Format: 19,5x13 cm. Prix: 120 f / 1000 cm².



Abb. 44: Relief des Environs de Paris par Maurice Borel, 1889. 1:100000. Format: 47x37x4 cm (vgl. Abb. 71 + 72).



Carte des Gorges du Doubs:
des Brenets à Biaufond
1:50 000, 1904

(Abb. 45+46)
dressée par W. Brendel pour le Bureau officiel de renseignements, d'après les minutes fédérales au 1:25 000e et la carte française au 1:80 000e. Borel Maurice ed. I impr. Neuchâtel.
Format: 39,5 x 18 cm
Aquadistanz: 20 m
3-farbig: Schwarz, Rot, Olive (Reliefschattierung).
NW-orientiert. Dies ist für den Ortsfremden aber nur an den kurzen Linienstücke des geographischen Gradnetzes am Blattrand erkennbar.

Abb. 45: Carte des Gorges du Doubs: des Brenets à Biaufond, dressée par W. Brendel pour le Bureau officiel de renseignements, d'après les minutes fédérales au 1:25 000e et la carte française aus 1:80 000e. 1904, 1:50 000, Format: 39,5 x 18 cm (BPUN CAP 3 NE 40).

Abb. 46: Carte des Gorges du Doubs. Ausschnitt im Originalmassstab aus Abb.45. Nachdem 1794 eine verheerende Feuersbrunst fast drei Viertel von La Chaux-de-Fonds eingeäschert hatte, begann der Neuaufbau der modernen Stadt mit schachbrettartigem Grundriss.

Carte du Canton de Neuchâtel

1:50 000, 1889

(Abb. 25, 47, 60)

D'après les Minutes au 1:25,000me du Bureau Topographique Fédéral; la Carte au 50,000me du Canton de Vaud et les Cartes françaises des Ministères de la Guerre et de l'Intérieur. Revue et Complétée par Monsieur Alfred Bellenot, Ingénieur; et par Monsieur C. Knapp, Professeur de Géographie.

Dessinée et gravée chez Mce. Borel, 19 Avue d'Orléans, Imprimerie E. Dufrenoy, 49 rue du Montparnasse, Paris, 1889.

Format: 4 Blätter, je 70,5 x 48 cm

Äquidistanz: 20 m

Steingravur / (Lithographie)

6-farbig: Schwarz, Blau, Braun, Grün, Olive (Reliefschummerng), Hellblau (Seeton); auf Blatt 4 zusätzlich Rot für Gebäude auf dem Stadtplan von Neuenburg.

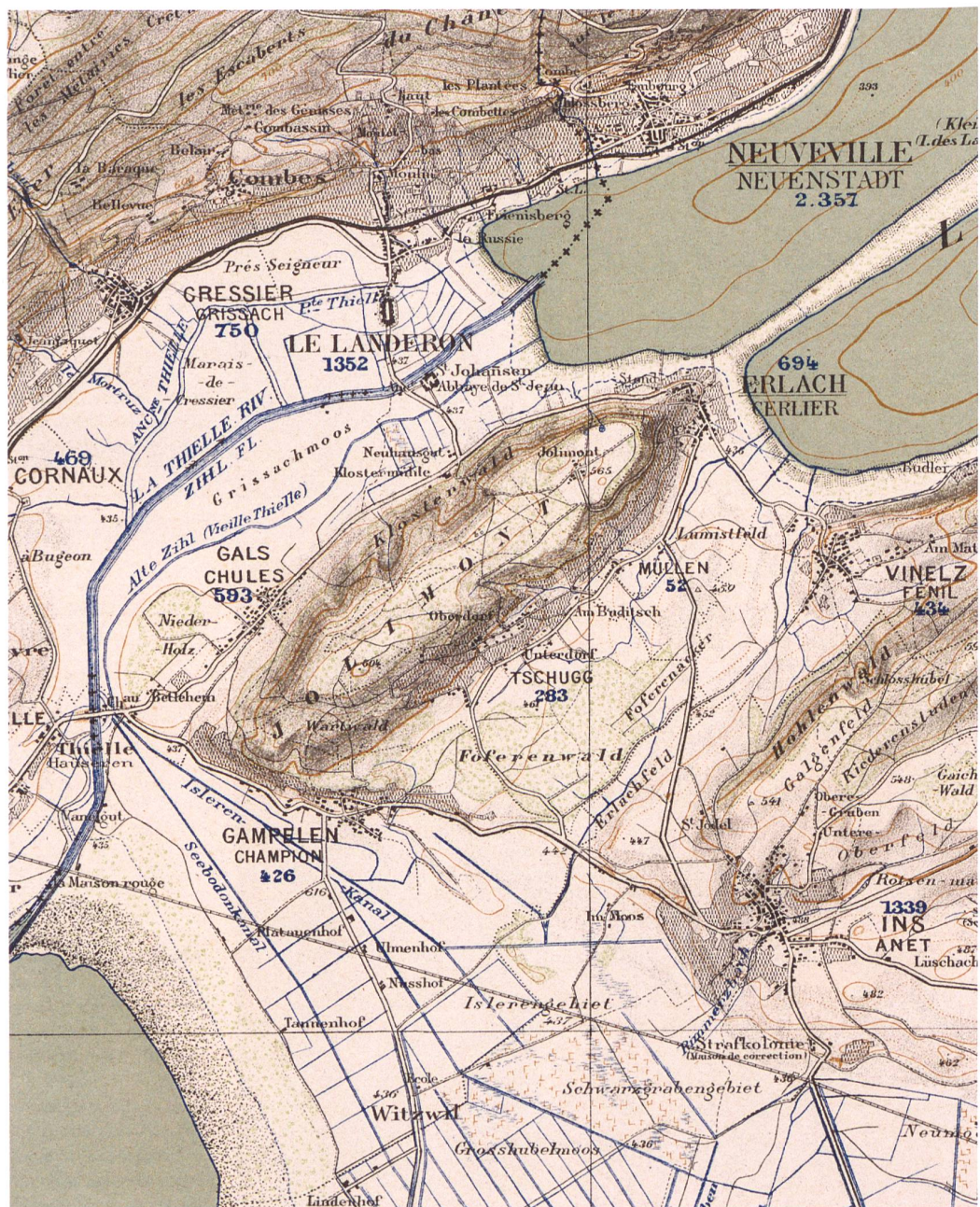
Kartenperimeter: Pontarlier (W), Noiraigue (N), Biel (E), Châttonnaye (S).

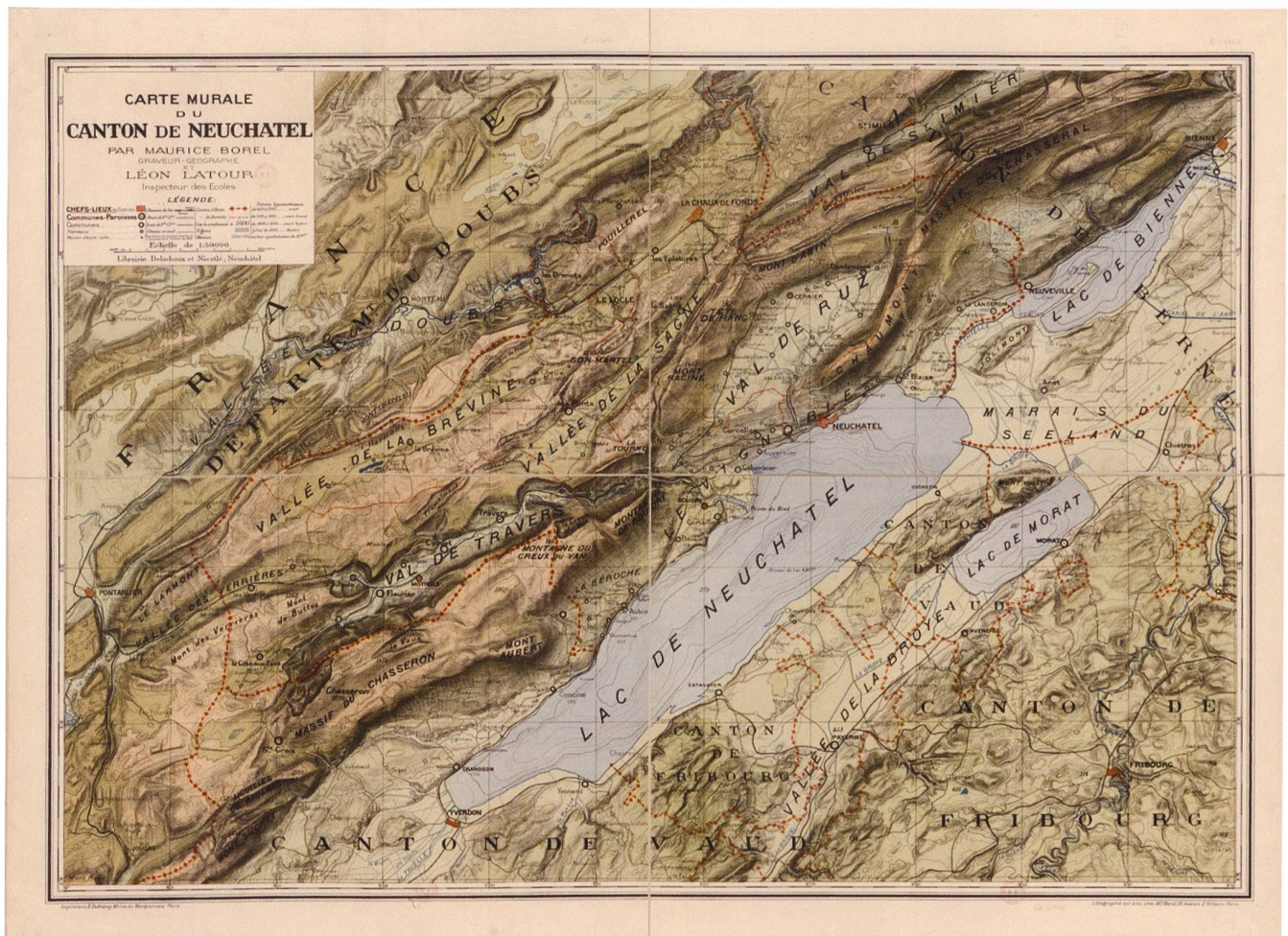
Speziell:

Die Karte wurde offenbar zusammen mit der *Librairie Delachaux et Niestlé, Neuchâtel* herausgegeben, denn ihr Name erscheint ebenfalls auf den Blättern in gedruckter Form. Um jedes Blatt ist ein dekorativer Rahmen graviert, ähnlich wie bei den Reliefmodellen, die ebenfalls mit einem Bilderrahmen versehen produziert wurden. Ausserhalb dieses Rahmens ist eine ausführliche Zeichenerklärung mit über 30 Objekten platziert, bei Blatt 1 eine zusätzliche zusammen mit dem Kartentitel innerhalb des Kartenrahmens. Beim Zusammensetzen der vier Blätter wurden die äusseren Legendentexte weggeschnitten.

Der Karteninhalt entspricht den damaligen Siegfriedblättern 1:50 000, wobei die Äquidistanz 20 statt 30 m beträgt und der Wald mit einer grünen Signatur und der Seeton hellblau dargestellt sind. Blau punktiert respektive strichliert ist das alte Ufer des Neuenburger- und Bielersees vor der Juragewässerkorrektur (1868–1891). Speziell ist die Angabe der Einwohnerzahlen in blauen Ziffern zu jeder Ortschaft, auch denjenigen auf französischem Territorium.

Abb. 47: Carte du Canton de Neuchâtel 1:50000, 1889. 4 Blätter, Format: je 70,5x48cm. Ausschnitt aus Blatt 2 im Originalmassstab (vgl. Abb. 25 + 60) (ZBZH, 16 Jk 06: 2).





Die umfangreiche Legende ist nicht nur auf Blatt 1, sondern vorbildlich auf allen Blättern enthalten und umfasst etwa 30 verschiedene Angaben. In der rechten unteren Ecke von Blatt 4 ist ein *Plan de la Ville de Neuchâtel* mit 34 *Principaux monuments* (darunter 7 Hotels) abgebildet. Die Topographie wird mittels Höhenkurven von 20 Meter Äquidistanz sowie einer Reliefschmierung dargestellt. Gemäss dem Kartentitel überprüften und vervollständigten der Ingenieur Alfred Bellenot (1862–1927) und der Geograph Charles Knapp (1855–1921), beide aus Neuenburg,²⁹ den Karteninhalt. Sein ehemaliger Schulkollege Samuel Perregaux, der in der Zwischenzeit Direktionsmitglied der Ersparniskasse von Neuenburg geworden war, vermittelte ihm Informationen zur Nomenklatur auf dem Chaumont.

Gemäss einer Besprechung im *Bulletin de la Société neuchâtoise de géographie* von 1890 sollte die Karte bei weiteren Auflagen nachgeführt werden.³⁰ Ob es Folgeauflagen gab, liess sich bisher nicht beweisen. Das Kartenwerk diente in der Folge als Basis für weitere kartographische Produkte wie zum Beispiel für ein Reliefmodell und eine Schulwandkarte im gleichen Massstab und Format. Die beiden ersteren wurden auch 1896 an der Schweizer Landesausstellung (Exposition nationale Suisse) in Genf gezeigt.³¹

Carte murale du Canton de Neuchâtel

1:50 000, 1890

(Abb. 48)

Par Maurice Borel graveur-geographe et Léon Latour, Inspecteur des Ecoles. Librairie Delachaux et Niestlé, Neuchâtel. Imprimerie E. Dufrénoy, 49 rue du Montparnasse, Paris. Lithographie sur zinc chez Mce Borel, 19 Avenue d'Orléans, Paris. Format: 4 Blätter, je 70,5 x 48 cm, als zusammengesetzte Wandkarte 141 x 96 cm.

Äquidistanz: 20 m

Steingravur / (Lithographie)

5-farbig: Schwarz (inkl. Reliefschmierung), Blau, Rot; Hellgrün und Olive (= hypsometrische Farbtöne).

Speziell:

Bei dieser Schulwandkarte handelt es sich um eine eigenständiges Produkt, das von der *Carte du Canton de Neuchâtel* 1:50 000 abgeleitet wurde, angepasst an die Bedürfnisse des Schulunterrichtes. Sie ist stark generalisiert und enthält nur die wichtigsten Details. Die kleinen Ortschaften sind mit Kreissignaturen, die Städte mit einfachen Grundrissen dargestellt. Für die Höhenkurven wurden die gleichen Lithographiesteine (braune Druckfarbe) der Topographischen Karte verwendet. Zudem werden die Geländeformen mittels zwei hypsometrischen Farbtönen plastischer wiedergegeben.

Die Schulwandkarte gibt es in zwei Versionen: Stumm (*Partie muette*) ohne Orts- und Bergnamen, und mit Beschriftung (*Partie politique*).³²

Abb. 48: *Carte murale du Canton de Neuchâtel* 1:50 000, 1890. Format: 4 Blätter, je 70,5x48cm, Gesamtformat: 141x96cm.

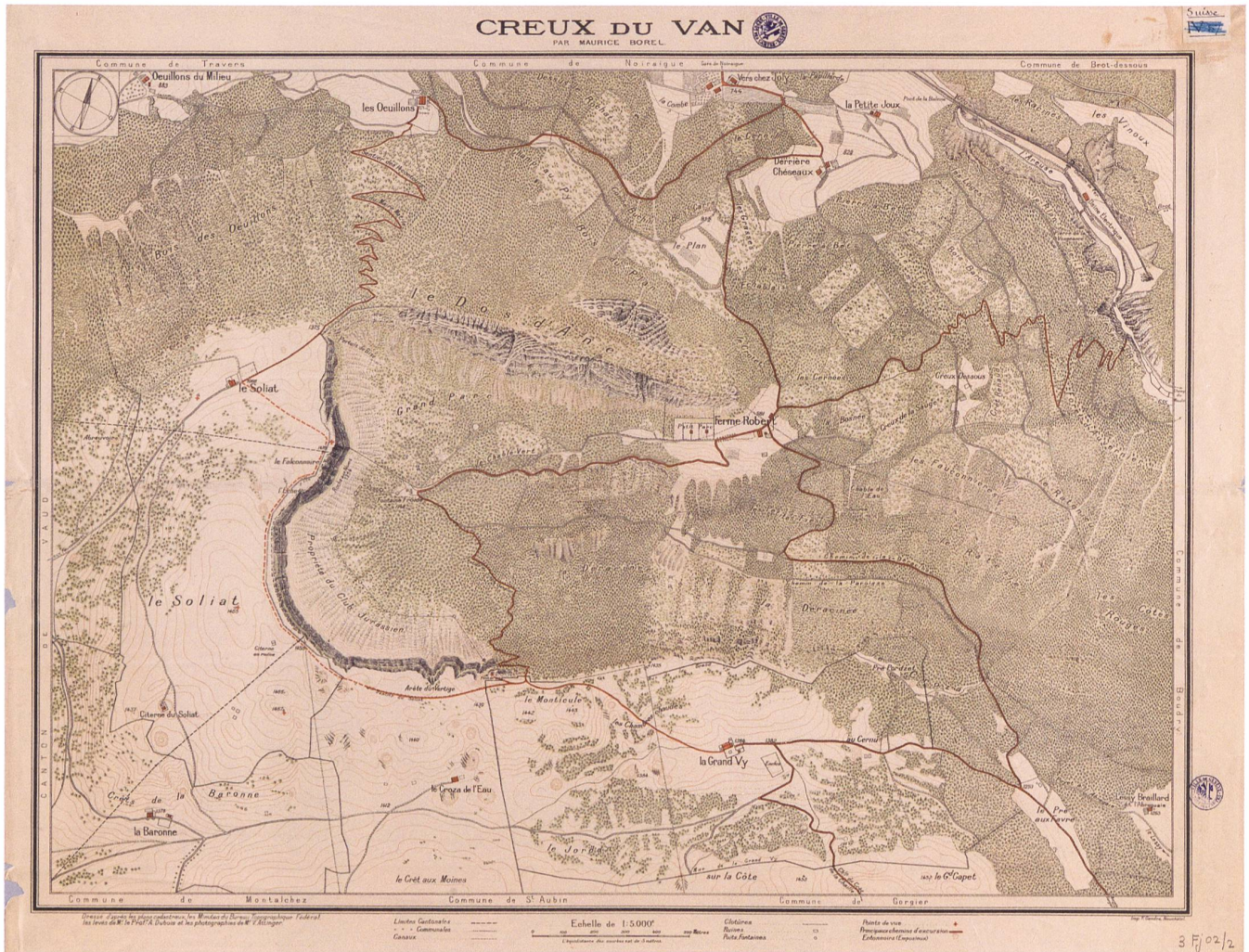


Abb. 49: Carte du Creux-du-Van 1:5000, 1896. Nordwest-orientiert. Format: 71 x 52 cm.

Carte du Creux-du-Van 1:5000, 1896

(Abb. 49–53)

Dressé d'après les plans cadastraux, les Minutes du Bureau Topographique Fédéral, les levés de Mr le Prof. A. Dubois et les photographies de Mr V. Attinger. Imp. F. Gendre, Neuchâtel. Format: 71 x 52 cm

Steingravur

4-farbig: Schwarz, Blau, Braun, Rot.

Speziell:

In Rot eingetragen sind das Wanderwegnetz, die Gebäude sowie mit einem Kreuz markiert die Aussichtspunkte. Sehr schön dargestellt sind die unterschiedlich steilen Felsformationen in Schwarz sowie die unterschiedlich grossen Dolinen in Braun. Die Waldflächen und Einzelbäume sind als Signaturen in der Schwarzplatte integriert. Auf eine Geländeschummierung wurde verzichtet.

Interessantes Detail: Borel zeigte als höchste Erhebung den *Le Soliat* mit einer Höhe von 1467 m.ü.M. auf der Neuenburger Seite, gegenüber der 1465 m.ü.M. hohen Erhebung auf Waadtländer Boden (analog der Siegfriedkarte 1:50000, Blatt 281 Travers, Stand 1885 mit altem Horizont). Ab der Nachführung von 1927 verschwand auf der Siegfriedkarte der höchste Punkt von 1467 m (dafür gab es im Kanton Waadt mit 1466.2 m und 1466.4 m gleich zwei Gipfelhöhen) und tauchte erst 1958 auf der neuen Landeskarte 1:25 000, Blatt 1163 Travers wieder auf, mit 1465 m (Kanton Neuenburg) gegenüber 1463.2 m (Kanton Waadt).



Abb. 50: Carte du Creux-du-Van 1:5000. Ausschnitt mit den höchsten Erhebungen des Le Soliat der Kantone VD und NE. Abbildung auf ca. 50% verkleinert.

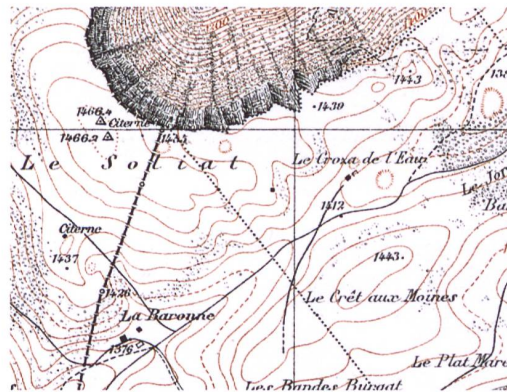
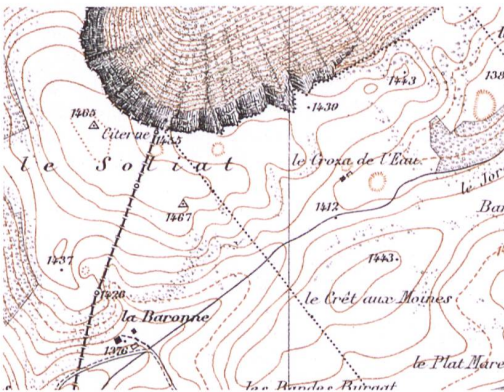


Abb. 51 (links): Siegfriedkarte 1:25000, Ausschnitt im Originalmassstab aus Blatt 281 Travers, Stand 1885. Diese Karte diente Borel als Grundlage für seine Carte du Creux-du-Van, für die er auch die Höhenangaben übernahm.

Abb. 52 (rechts): Siegfriedkarte 1:25000, Ausschnitt aus Blatt 281 Travers, Stand 1927. Die Höhenangabe des höchsten Punktes des Le Soliat auf der Neuenburger-Seite ist unerklärlicherweise verschwunden. Dafür gibt es auf der Waadtländer-Seite plötzlich zwei Angaben: 1466.2 und 1466.4 m.

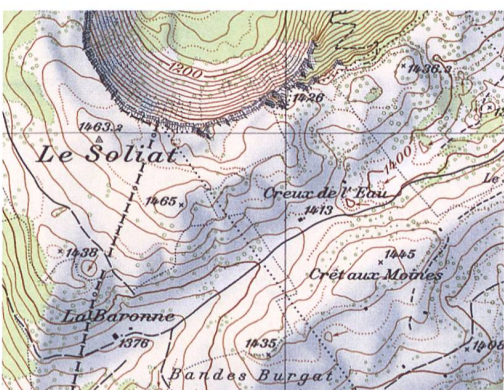
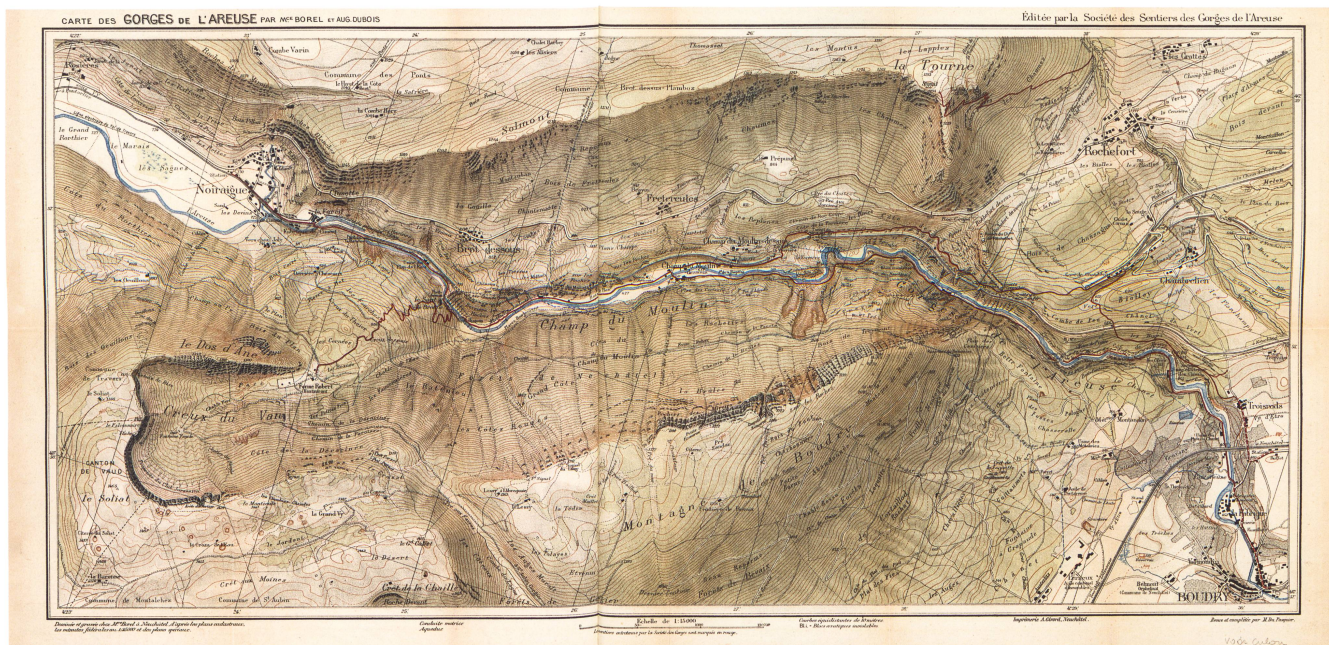


Abb. 53 (links unten): Neue Landeskarte der Schweiz 1:25000, Ausschnitt aus Blatt 1163 Travers, Stand 1958. Die Welt ist wieder in Ordnung, der höchste Punkt ist erneut auf Neuenburger Gebiet eingetragen (© swisstopo).

Abb. 54: Carte des Gorges de l'Areuse 1:15000, 3. Auflage 1913. Format: 65 x 29,5 cm (vgl. Heftumschlag, Sammlung L. Pokorný).



Carte des Gorges de l'Areuse
1:15 000, 1898/99

(Abb. 54)
Par M^{me} Borel et Aug. Dubois. Éditée par la Société des Sentiers des Gorges de l'Areuse. Dessinée et gravée chez M^{me} Borel à Neuchâtel, d'après les plans cadastraux, les minutes fédérales au 1:25 000 et des plans spéciaux. Imprimerie F. Gendre, Neuchâtel.
Format: 65 x 29,5 cm, Papier: 70 x 35,5 cm
Aquadistanz: 10 m
Steingravur / (Lithographie)
6-farbig: Schwarz, Blau, Braun, Grün (Waldton), Dunkelbraun (Reliefschummernung). Rot für den Überdruck der Wanderwege innerhalb der Areuseschlucht.

Speziell:
Die Carte des Gorges de l'Areuse wurde insgesamt 4 Mal herausgegeben. Die zweite, nachgeführte Auflage erschien 1902 als Beilage zur Monographie Les Gorges de l'Areuse et le Creux-du-Van von Auguste Dubois, Professor und Sekretär der Société des Sentiers des Gorges de l'Areuse S.S.G.A.³¹ Die Monographie besteht aus 57 Abbildungen im Text, sieben nicht textlichen Tafeln, zwei Karten und einer geologischen

Profiltafel. Eine der beiden Karten wurde von Auguste Dubois und Dr. Hans Scharf geologisch koloniert.³⁴ Die dritte Auflage von 1913, wurde von Léon DuPasquier, Professor an der Académie (heute Universität), überarbeitet und in der Imprimerie Givard, Neuchâtel gedruckt. Diese Auflage wurde als «3^è éd. rééd.» 1928 nochmals herausgegeben. Im Text wird festgehalten, dass die kartierte Fläche 44 km² (67% davon bewaldet) beträgt, ungefähr ein Zwanzigstel des gesamten Kantons Neuenburg. Weiter wird beschrieben, wie die Waldfläche gemessen wurde: «man hat die Waldflächen aus einer Karte so genau als möglich herausgeschnitten und diese Papierteile gewogen, wie auch die übriggebliebenen Reste der Karte.»³⁵ Einige neue Wege wurden ergänzt, zum Beispiel der «Chemin du Plat de Fies» oder zusätzlich beschriftet wie im Wald von Boudry der «Chemin du Gros Chêne». Das in den ersten beiden Ausgaben dargestellte Wasserkraftwerk von Les Clées wird auf dieser Karte von Maurice Borel als «Ancienne usine des Clées» bezeichnet. Speziell in dieser Karte sind auch die zehn Findlinge (aus Protogyn, einer Granitsorte aus dem Mont-Blanc-Gebirge), die nummeriert von 1 bis 10 an ihren Standorten eingetragen sind. Diese sind in der Zwischenzeit von der Gemeinde Boudry als geschützt erklärt worden (Abb. 55+56).

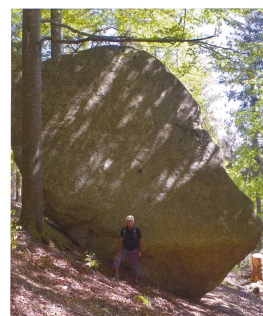
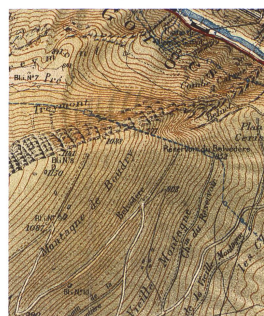


Abb. 55: In der Carte des Gorges de l'Areuse sind auch die Standorte von zehn mächtigen erratischen Blöcken (aus Protogyn, einer Granitsorte aus dem Mont-Blanc-Gebiet) dargestellt, nummeriert von 1 bis 10. Kartenausschnitt im Originalmassstab.

Abb. 56: Der grösste, in der Carte des Gorges de l'Areuse eingetragene Findling Nr. 8, am Südhang des Montagne de Boudry (Photo: H.U. Feldmann).



Abb. 57: Carte du vignoble neuchâtois 1:75 000, (1905).
Format: 46,5 x 21,5 cm.
Die Karte war dem 2. Band *Le District de Boudry* der Reihe *Le Canton de Neuchâtel (Revue historique et monographique des communes du Canton, hg. von Edouard Quartier-la-Tente)* beigelegt.

Carte du vignoble neuchâtois
1:75 000, 1912
(Abb. 57)
D'après la carte du canton de Neuchâtel 50 000^{ème} par M^{ce} Borel.
Die Karte war dem 2. Band *Le District de Boudry* der Reihe *Le Canton de Neuchâtel (Revue historique et monographique des communes du Canton, hg. von Edouard Quartier-la-Tente)* beigelegt.
Format: 46,5 x 21,5 cm
Äquidistanz: 20 m
Steingravur / Lithographie
6-farbig: Schwarz, Braun, Grün, Hellblau (Seeton), Dunkelgrün (Rebberge), Rosa (Kantons- und Bezirksgrenzen Neuenburg und Boudry).

Speziell:
Um das Querformat des Blattes besser auszunutzen, ist die Karte nicht nord- sondern nordwest-orientiert. Die ursprüngliche Schriftausrichtung ist aber beibehalten worden. Als Grundlage diente zwar die Kantonskarte 1:50 000, doch wurde der gesamte Inhalt neu graviert und dem kleineren Massstab entsprechend vorbildlich generalisiert.

Carte du Canton de Neuchâtel
1:100 000
(ohne Abb.)
Dressée par Maurice Borel pour le Bureau officiel de renseignements 1:100 000, Neuchâtel. Office de cartographie, M^{ce} Borel & C^{ie}. Impr. chez F. Gendre, Neuchâtel. Nicht datiert (um 1905).
Format: 59 x 43 cm
4-farbig: Schwarz, Blau, Rot und Braun (Reliefschattierung).

Speziell:
Auf dieser touristischen Karte sind sämtliche öffentlichen Verkehrsmittel wie Eisenbahn- und Dampfschifflinien sowie die Standsiell- und Strassenbahnen eingetragen. Weitere touristische Angaben: Wanderrouten, Aussichtspunkte, Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte (GH = Grand hôtel, H = Hôtel, P = Pension, R = Restaurant, A = Auberge).

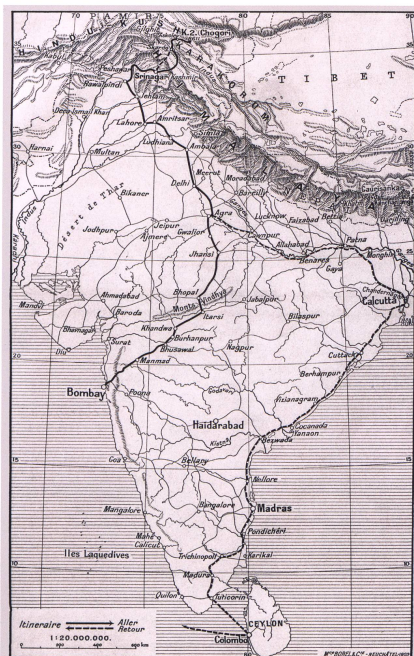
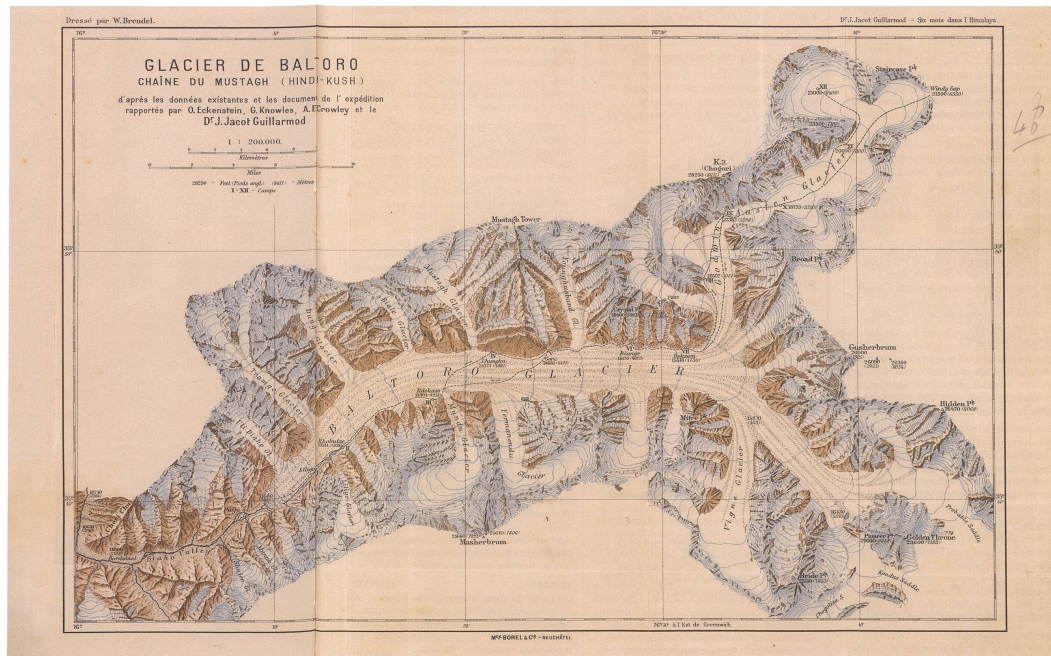


Abb. 58: Indienkarte 1:200.000.000 mit der Anreisroute von Bombay in die Karakorum-Region und der Rückreise via Kalkutta und Madras nach Colombo. Format: ca. 11 x 17,5 cm. In: *Six mois dans l'Himalaya*. Neuchâtel, 1904 (wie Abb. 59).

Abb. 59: Glacier de Baltoro. Chaîne du Mustagh (Hindu-Kush), 1:200.000. Format: ca. 35,5 x 21,5 cm. In: Dr. J. Jacot-Guillarmod: *Six mois dans l'Himalaya, le Karakorum et l'Hindu-Kush*. Neuchâtel, 1904 (ZBZH, A I 1109).



Glacier de Baltoro
1:200 000, 1904

(Abb. 59)
Chaîne du Mustagh (Hindu-Kush), d'après les données et les documents de l'expédition rapportés par O. Eckenstein, G. Knowles, A.E. Crowley et le Dr. J. Jacot Guillarmod. Dressé par W. Brendel, Mce. Borel & Cie. Neuchâtel.
In: Dr. J. Jacot-Guillarmod: *Six mois dans l'Himalaya, le Karakorum et l'Hindu-Kush*. Neuchâtel, 1904.
Format: ca. 35,5 x 21,5 cm
Äquidistanz der Gletscherkurven: 100 m
3-farbig: Schwarz (Zeichnung, ev. Gravur), Blau und Braun (Lithographie).

Speziell:
Die beiden Karten sind in hervorragender Faksimile-Qualität wiedergegeben im Nachdruck des Bandes *Six mois dans l'Himalaya* von Jules Jacot-Guillarmod (Avenzierer: Chaman-Verlag, 2019). Die Darstellung der Gipfel Mustagh Tower, Masherbrum, Gusherbrum und K2 (Chogori) ist eindrücklich. Der K2 wurde 1914 von Charles Jacot-Guillarmod, dem Cousin von Jules, im Massstab 1:50 000 erneut gezeichnet (siehe *Cartographica Helvetica* 31, 2005, S.8/9).

Weitere Karten von Borel während seiner Pariser-Zeit, chronologisch (nur Auswahl)

Carte des environs de Paris / par Maurice Borel. 1:100 000. Dessinée et Gravée chez Mce. Borel 19 Avenue d'Orléans. Paris. Paul Monnerat, [1888]. Format: 55 x 45 cm.
Digitalisat: gallica.bnf.fr

Carte des missions de la Gabonie et du Congo d'après les documents les plus récents / Frédéric-Hermann Kruger. 1:5 000 000. Gravé chez Mce. Borel 19 Avenue d'Orléans Paris. Paris: Société des missions évangéliques, 1890. 30x20cm. Kommentar zur Karte in: *Le Journal des Missions* (1890), S. 139–160.
Digitalisat: catalogue.defap-bibliotheque.fr

Carte murale de la Palestine ancienne / par Maurice Borel et F. H. Kruger. 1:300 000. Dessinée et Gravée, chez Mce. Borel, 19 Avenue d'Orléans

Paris. Paris: Agence des Ecoles du Dimanche, Paris; Neuchâtel: Delachaux et Niestlé, Neuchâtel. 1891. 4 Bll. à 45 x 60 cm.
Digitalisat: gallica.bnf.fr
Dazu gehört:
Répertoire alphabétique des noms bibliques marqués sur la carte murale de la Palestine ancienne / par Maur. Borel et F.-Herm. Kruger. Paris-Neuchâtel, 1891. 8 S.

Carte murale des missions de l'Afrique / par F. Herm. Kruger et Mce. Borel. Dessiné et zincographié chez Mce. Borel 19 Avenue d'Orléans Paris. 1:5 000 000. Paris: Société des missions évangéliques de Paris. 1891. 9 Bll. 56x64cm.
Digitalisat: catalogue.defap-bibliotheque.fr
Dazu gehört:
Répertoire alphabétique des noms qui se trouvent sur la carte des missions de l'Afrique. Paris, 1891. 16 S.
Digitalisat: catalogue.defap-bibliotheque.fr

Missions du pays des Ba-Souto d'après les renseignements fournis par les missionnaires de la Société des Missions évangéliques de Paris. 1:500 000. Dressé par F. Herm. Kruger et Mce. Borel. 1891. 58x66cm.
Dieses als «Nebenkarte» (avec une cartouche) bezeichnete Blatt ist Teil der *Carte murale des missions d'Afrique* (Abb. 26).
Digitalisat: gallica-bnf.fr.

Missions chrétiennes de la Polynésie orientale ou française / Frédéric-Hermann Kruger. 1:10 000 000. Gravé chez Mce. Borel, 19 Avenue d'Orléans Paris. Paris: Société des missions évangéliques. 1892. 30x20 cm. Mit Nebenkarten: *Archipel des Iles de la Société* 1:2 500 000; *Tahiti et Moorea* 1:1 000 000, *Hiva-Oa* 1:1 000 000, *Iles Gambier* 1:1 000 000, *Ile Rapa* 1:1 000 000.
Digitalisat: catalogue.defap-bibliotheque.fr.

Weitere Karten von Borel während seiner Neuenburger Zeit, (chronologisch) nur Auswahl

Carte du District du Val de Travers d'après la Carte de Neuchâtel au 50000e. par Maurice Borel.

1:75 000, Äquidistanz 20m. Attinger Frères, 1893. 32,5 x 21,5 cm. 3-farbig (schwarz, braun, grün). In: *Monographies sur le Val-de-Travers* [...] von Ed. Quartier-laTente.

Plan de la ville de Neuchâtel. 1:10 000. M. Borel sculps. Neuchâtel: Librairie Berthoud. 1896. 22 x 15 cm.

Plan de la ville de Neuchâtel. 1:7 500. Dessiné et gravé chez Mce. Borel, Neuchâtel. Neuchâtel: Delachaux & Niestlé. 19 x 68 cm. Nachweisbar Ausgaben 1925, 1930, 1935.

L'Émyrne et la route de Tamatave à Tananarive / par F[rédéric]-H[ermann] K[ruger]. 1:500 000. Dessiné et zincographié chez Mce. Borel à Neuchâtel. Paris: Maison des Missions Évangéliques. 1897. 66 x 47 cm. 2 Nebenkarten: *Le christianisme à Madagascar* 1:5 000 000; *Tananarive* 1:50 000. Digitalisat: gallica.bnf.fr

Carte des missions protestantes dans l'Émyrne et le Betsiléo (Madagascar) [1:1 000 000]. Dessiné chez Mce. Borel, Neuchâtel. Paris: Société des Missions Évangéliques, 1899. 22 x 38 cm. Digitalisat: catalogue.defap-bibliotheque.fr

Carte générale des opérations de la guerre gréco-turque de 1897. Mce. Borel del. Neuchâtel; V. Attinger sc. In: Lardy, Edmond: *La guerre gréco-turque: resumé historique et stratégique accompagné de notes médicales.* Neuchâtel: Attinger Frères, 1899. Vor S. 161. Digitalisat: anemi.lib.uoc.gr

Carte de la Mission Romande, nord est et centre du Transvaal et district de Lourenço Marques / dressée par Maurice Borel d'après les cartes de Jeppé, des missionnaires A. Grandjean et H. Berthoud et les itinéraires des missionnaires romandes. 1:1 000 000. Lausanne: Conseil de la mission romande. 1905. 56 x 63 cm. Digitalisat: catalogue.defap-bibliotheque.fr

Carte de la Nigérie septentrionale. Mce. Borel et Co. del. In: Vischer, Isabelle: *Croquis et souvenirs de la Nigérie du Nord.* Paris, Neuchâtel: Attinger, [1916]. Nach S. 198. Digitalisat: archive.org

L'Europe politique actuelle (1914), comparée à la Pologne indépendante (1771). 1:7 000 000. Mce. Borel & Cie. Neuchâtel. 46 x 31 cm. In: *Géographie et ethnographie de la Pologne (Encyclopédie Polonaise, vol. 1, fasc. 1).* Fribourg-Lausanne: Comité des publications encyclopédiques sur la Pologne, 1916.

Carte de Neuchâtel-Chaumont. 1:15 000. M. Borel. [Neuchâtel]: Delachaux et Niestlé, 1920. 57 x 26 cm.

Deux cartes en couleurs des voyages de l'Apôtre Paul. Gravées par M. Borel, et extraites de L. Schneller l'Apôtre Paul et le monde ancien. Genève: J. H. Jeheber. 1928. Aus der französischen Übersetzung von: Schneller, Ludwig: *In alle Welt!: auf den Spuren des Apostels Paulus von Antiochia bis Rom.* Leipzig, 1897 und weitere Auflagen.

Karten von Borel in Atlanten und Schulbüchern

Borel hat an folgenden Schulbüchern und Atlanten mitgearbeitet:

Rosier, W.:³⁷ *Manuel-Atlas, destiné au degré moyen des écoles primaires.* Erstausgabe Lausanne: Payot, Neuchâtel: Delachaux & Niestlé 1895. Weitere Auflagen: 2. Aufl. 1900, 3. Aufl. 1906, 4. Aufl. 1912, 5. Aufl. 1918, 6. Aufl. 1923. Unterschiedliche Ausgaben für die Kantone Genf, Neuenburg, Waadt und Wallis, die als offizielles Lehrmittel dienten. Behandelt wird die Schweiz, später auch kurz die fünf Erdteile. Von Borel stammen 65 farbige Karten und zwei Schweizer Karten ausserhalb des Textes.

Digitalisate: *e-helvetica.nb.admin.ch: 1895 (Canton de Vaud), 1895 (Canton de Neuchâtel). doc.rero.ch: 1914 (Canton du Valais); 3. Aufl. 1932 (Canton du Valais).* [Der Kanton Wallis hat eine separate Auflagenzählung]

Rosier, W.: *Manuel-Atlas, destiné au degré supérieure des écoles primaires.* Erstausgabe Lausanne: Payot 1899. Weitere Auflagen: 2. Aufl. 1906, 3. Aufl. 1912, 4. Aufl. 1921. Im Text gibt es 65, später 69 farbige Karten und separat zwei Schweizerkarten von Borel.

Rosier, W.: *Manuel-Atlas, pour l'enseignement secondaire.* Das Lehrmittel besteht aus zwei Bänden, der erste behandelt die fünf Erdteile, der zweite die Schweiz. Lausanne: Payot, 1913 und 1914. Darin sind 61 farbige Karten von Borel enthalten.

Rosier, W.: *L'histoire illustrée de la Suisse destinée aux Ecoles primaires.* Lausanne: Payot, 1905. Viele schwarz-weiss Kärtchen und acht farbige Karten von Maurice Borel. Ausgaben bis 1936. Digitalisat: *e-helvetica.nb.admin.ch: Ausg. 1905.*

Atlas cantonal, politique et économique de la Suisse. Textes de H.-A. Jaccard; Cartographie de Maurice Borel. Neuchâtel: Administration des Publications du Dictionnaire Géographique de la Suisse. Neuchâtel: Attinger Frères, 1911. Auch Ausg. 1913.

Politisch-wirtschaftlicher Atlas der Schweiz nach Kantonen / von Maurice Borel. Mit Text von H. A. Jaccard; dt. Ausgabe von Heinrich Brunner. Neuenburg: Administration der Bibliothek des Geographischen Lexikons der Schweiz, 1913.

Karten von Borel im Bulletin de la Société neuchâteloise de géographie

Weitere Karten wurden ab 1892 regelmässig im *Bulletin de la Société neuchâteloise de géographie* publiziert. Zusammen mit dem Verzeichnis der Karten, die Maurice Borel für das *Geographische Lexikon der Schweiz* produziert hat (siehe S.49–55), ergibt das ein annähernd vollständiges Werkverzeichnis.

7 (1892–1893)

Observations sur les populations à peau claire et à peau foncée de la Polynésie par Léon Metchnikoff. [63]-67.

Zwischen 66 und 67: *Carte des populations à peau claire et à peau foncée de la Polynésie* par Lon. Metchnikoff. Mce. Borel del., Tutvoz & Cie. Genève. *Notice relative à la carte du Nkomati inférieur et du district portugais de Lourenço Marques* par A. Grandjean, missionnaire à Antioka, Afrique portugaise, Pays de Gaza. [113–121].

Zwischen 112 und 113: *Carte du Nkomati inférieur et du district portugais de Lourenço Marques.*

1:250 000. Dressée par A. Grandjean, missionnaire. Dessiné chez Mce. Borel à Neuchâtel. Imp. F. Gendre Neuchâtel.

Mes voyages au Congo français par E. Presset, instituteur-missionnaire à Baraka-Libreville. [122]-137. [122]: *Carte du Gabon* 1:2 000 000. M. B.

De Valdezia à Lourenço Marques: Journal de voyage de E. H. Schläefli-Gardon, Missionnaire à Valdezia (Transvaal), [138]-184.

Nach 138: oben: *Du Šilati au Limpopo, route suivie par E. H. Schläefli du 27 Juin au 6 Juillet 1889.* 1:500 000; unten: *Du confluent de l'Olifant à l'embouchure du Limpopo, route suivie par E. H. Schläefli du 8 au 20 Juillet 1889.* 1:500 000. Mce. Borel del. Neuchâtel, Imp. F. Gendre Neuchâtel.

Vor 139: *Du Limpopo au Nkomati. Carte de la région côtière située entre les embouchures de ces deux fleuves* par E. H. Schläefli. 1:500 000. Mce. Borel del. Neuchâtel.

Zwischen 172 und 173: *Embouchure du Limpopo d'après E. H. Schläefli.* M. Borel del. Zwischen 180 und 181: *Carte des régions parcourues par les Missionnaires de la Mission romande* au 1:500 000. Mce. Borel del.

Etude économique sur la République de Nicaragua (Amérique centrale) par Désiré Pector, consul du Nicaragua à Paris [185]-347.

Nach 184: *Esquisse d'une carte politique du Nicaragua en 1893* par D. Pector 1:2 500 000. Gravé chez Mce. Borel à Neuchâtel. Imp. F. Gendre, Neuchâtel.

9 (1896–1897)

Les Suisses en dehors de la Suisse: Rapport présenté au Congrès des Sociétés Suisse de Géographie réuni à St-Gall les 22, 23 et 24 août 1895 par Th. Zobrist, professeur à Porrentruy. [5]-12.

Am Ende des Bandes: *Carte des consulats et des sociétés suisses de bienfaisance* par Th. Zobrist. Autog. chez Mce. Borel, Neuchâtel.

10 (1898)

Les Ba-Ronga: Étude ethnographique sur les indigènes de la Baie de Delagoa par Henri-A. Junod, missionnaire à Lourenço Marques. [5]-500. 9: *Le Pays des Ba-Ronga avec ses principales subdivisions.* M. Borel del. Attinger sc.

12 (1900)

La Phénicie et les Phéniciens, par Elisée Reclus, professeur à l'Université nouvelle de Bruxelles. [261]-274.

Vor 353: *Syrie* 1:1 200 000. Dressé par Bertrand, d'après Rey et d'autres auteurs. Dessiné chez Mce. Borel à Neuchâtel.

Le bassin du Nkomati et sa communication avec le Limpopo. Par A. Grandjean, Secrétaire de la Mission romande, ancien missionnaire à Antioka. [306]-315.

Nach 352: *Le Bassin du Nkomati et sa communication avec celui du Limpopo.* Carte dressé par A. Grandjean, Secrétaire de la mission romande, ancien missionnaire à Antioka. 1:500 000. Dessiné chez Mce. Borel, Neuchâtel. Imp. F. Gendre, Neuchâtel.

14 (1902–1903)

Raiatea la Sacrée, par Paul Huguenin, ancien directeur des écoles de Raiatea. 5-251.

Nach 20: *Plan d'Uturoa* 1:30 000. M. Borel del. d'après la carte du lieut. Rouvillon.

Nach 28: *Ile de Bora-Bora* 1:120 000 [ohne Angabe des Autors]

[33]: *Ile Huahine* 1:140 000 [ohne Angabe des Autors]

Später erschienen als Buch: Huguenin, Paul: *Raiatea la sacrée: Iles sous le Vent de Tahiti (Océanie française)*. Avec [...] des cartes dressées par Maurice Borel. Neuchâtel: P. Attinger, 1902 (Faksimile Papeete: Soc. d'études océanniennes, 1987).

15 (1904)

Deux problèmes hydrographiques du Pays de Gaza (Afrique australe) par Henri Berthoud, missionnaire à Valdézia, Spelonken (Transvaal). [5]-31.

Nach 30: *Carte du Bas-Limpopo* par Henri Berthoud, Missionnaire: Itinéraires de l'auteur (1881–1898) 1:1 500 000. Office de cartographie Mce. Borel & Cie. Neuchâtel (Suisse).

Du Lac Stuart à l'Océan Pacifique par le R.P. A.-G. Morice O.M.I., missionnaire en Colombie Britannique. [32]-80.

Nach 80: *Carte des sources et du bassin supérieur de la Netchakhoh (Canada)* par le R.P. A.-G. Morice, O.M.I. 1:600 000. Office de cartographie Mce. Borel & Cie., Neuchâtel (Suisse).

Quelques notes sur la zone qui s'étend entre le Bas Nkomati et la mer (Province de Lourenço Marques). A. Grandjean. [81]-82.

83: *Bas Nkomati sud-est africain portugais: Itinéraires du Dr. Ad. Sechehaye Janvier 1902, Juin 1902*. 1:450 000. Mce. Borel del., V. Attinger sc.

16 (1905)

Quelques réflexions sur la Répartition de la hauteur moyenne en Suisse d'après le travail du Dr. Liez, par Ls. Gobet, Professeur de Géographie au Collège de Fribourg (Suisse). [5]-16.

Nach 16: H. Liez: *Distribution de la hauteur moyenne en Suisse: aperçu des divers groupes et de leur hauteur moyenne*. 1:1 400 000. Mce. Borel & Cie., V. Attinger sc.

Vor [17]: H. Liez: *Distribution de la hauteur moyenne en Suisse*. 1:1 400 000. Mce. Borel & Cie., V. Attinger sc.

17 (1906)

De Seshéké à Lealouyi par une route nouvelle par F. Burnier, missionnaire à Seshéké. 313-323. 315: [Karte ohne Titel] 1:1 600 000. Mce. Borel & Cie., V. Attinger sc.

18 (1907)

Le Lac de Saint-Blaise: histoire, hydrographie, faune des invertébrés par le Club des Amis de la Nature de Neuchâtel. [5]-46.

Vor [5]: *Le Loclat* 1:1 000. Levé par le Club des Amis de la Nature. Mce. Borel & Cie. Neuchâtel, F. Gendre, imp.

Zwischen 16 und 17: *Profils à travers le Loclat* 1:500. Levé par le Club des Amis de la Nature. Mce. Borel & Cie. Neuchâtel, F. Gendre, imp.

Terrains et associations de plantes de la région de La Chaux-de-Fonds: Etude de géographie botanique par Dr. E. Robert-Tissot. 47-74.

Vor 47: [ohne Titel] [Geologische Karte und Profil La Chaux-de-Fonds] d'après le Dr. L. Rollier. 1:25 000. Mce. Borel & Cie. Neuchâtel, L. Tercier, imp.

Le Glacier de Bézin en Maurienne: contribution à l'étude de l'érosion glaciaire. Par Paul Girardin, Professeur agrégé à l'Université de Fribourg. [75]-87.

Zwischen 74 und [75]: [Ohne Titel] [Glacier de Bézin] 1:50 000. P. Girardin, Août 1905, détail à la planchette à main Mr. M. de Koncza. Mce. Borel & Cie., Attinger sc.

Nach S. 80 oben: [Ohne Titel] [Gl. de la Joxe, Glacier des Roches] 1:40 000 d'après les minutes de la carte d'état major 1864. Mce. Borel & Cie., Attinger sc.

Nach S. 80 unten [Gl. de la Joxe, Glacier des Roches] 1:40 000 d'après les levés du cadastre 1894. Mce. Borel & Cie., Attinger sc.

Contribution à l'étude des cours d'eau du plateau fribourgeois: Gérine, Gotteron, Taferna par Gaston Michel, Étudiant à l'Université de Fribourg. [88]-97.

89: G. Michel. *Esquisse des chaînes de collines de la rive droite de la Sarine, entre Pont-la-ville et Laupen, indiquant les vallées conséquantes et subséquantes* 1:200 000. Mce. Borel & Cie., Attinger sc.

95: G. Michel. G. Michel: *Coude de capture de Gotteron* [2 Karten]. Oben: *Etat ancien*; unten: *Etat actuel*. Mce. Borel & Cie., Attinger sc.

19 (1908)

Contribution à l'étude des cours d'eau du plateau fribourgeois: Affluents du groupe de la Sonnaz-Bibera (Basse-Sarine, rive gauche). Par le Dr. G. Michel. [69]-95.

75: *Carte hypsométrique de la région de l'ancien prolongement Nord-Est de la chaîne des collines de la Fay*. D'après une carte de l'auteur au 1:100 000. G. Michel. Mce. Borel & Cie. Neuchâtel, Attinger sc.

81: *Carte hypsométrique des environs de Belfaux*. 1:50 000. G. Michel. Mce. Borel & Cie.

83: *Topographie glaciaire du bassin supérieur de la Crause* d'après un levé de l'auteur au 1:10 000, exécuté au moyen de la règle à éclimètre. 1:15 000. G. Michel. Mce. Borel & Cie. Neuchâtel, Attinger sc.

20 (1909–1910)

Le Jorat: Esquisse géographique par Charles Biermann, Dr. ès lettres, Professeur du Collège classique de Lausanne. [5]-116.

Zwischen 16 und 17: Planche I: *Limites du Jorat suivant les divers auteurs et dans l'acception populaire* 1:250 000. Mce. Borel & Cie., C. Biermann 1909.

Zwischen 32 und 33: Planche III: *Le Jorat et ses environs* 1:100 000. C. Biermann 1909, Mce. Borel & Cie.

Zwischen Planche IV nach 40 und 41: Planche V: Oben: *Profil transversal du Jorat d'Etagnières à Eschiens* d'après la carte Siegfried à l'échelle 1:25 000. Unten: *Versant méridional du Jorat profil transversal de la Gollie / Savigny / au Port de Pully montrant la rupture de pente qui sépare le Jorat des Monts de Lavaux* 1:25 000. C. Biermann del. 1909, Mce. Borel & Cie.

Zwischen 64 und 65: IX: *Carte hydrographique du Jorat et ses environs* 1:100 000. C. Biermann del. 1909, Mce. Borel & Cie.

Zwischen 104 und 105: Planche XX. *Carte économique du Jorat et environs* 1:100 000. C. Biermann del. 1909, Mce. Borel & Cie.

Fribourg et son site géographique: étude de géographie urbaine par Paul Girardin, Professeur à l'Université de Fribourg. 117-128.

Zwischen 118 und 119: *Plan de Fribourg* 1:15 000. Mce. Borel & Cie.

Les Iles Palau. par Hélène Wiszwianski, Dr. ès-sciences à Charlottenburg. [467]-489.

469: *Iles Palau* 1:750 000. D'après la carte de la «Hertha» (Ann. d'Hydr. u. mar. Met. (1876). Mce. Borel & Cie.

21 (1911–1912)

La région du Mont Lusitania au Spitzberg par Auguste Dubois, Professeur à l'école normale cantonale de Neuchâtel. [5]-77.

Zwischen 48 und 49: *Carte de la Région du Mont Lusitania (Spitzberg)*. Par Aug. Dubois, Professeur. D'après les cartes les plus récentes et ses propres observations en 1906 et 1910. 1:50 000. Mce. Borel & Cie., cartographes, Neuchâtel, février 1911.

Exploration de la rivière Bulkley (Colombie britannique) de la rev. Père A.-G. Morice, O. M. I. [101]-143.

Zwischen 112 und 113: *Carte de la Bulkley (Colombie britannique)* par le R. P. Morice, O. M. I. Mce. Borel & Cie., Neuchâtel Suisse.

22 (1913)

Au Pays Ghimirra: Récit de mon voyage à travers le Massif éthiopien (1909–1911). Dr. George Montandon, Lauréat de la Société de géographie de Paris. [5]-424.

Zwischen 8 und 9: *Les Itinéraires des Explorateurs du S.-O. de l'Éthiopie éthiopien*. 1:300 000.

11: «avec l'aide de M. Maurice Borel.»

Zwischen 204 und 205: *Carte des langues de l'Éthiopie groupées d'après les affinités ethniques des peuples qui les parlent* par le Dr. George Montandon 1:4 000 000. Mce. Borel et Cie. Neuchâtel, Imp. A. Givord Neuchâtel.

Zwischen 216 und 217: *Carte des religions de l'Éthiopie*. Dr. George Montandon, Mce. Borel & Cie., Cartographes.

23 (1914) und 24 (1915)

Au Sinai et dans l'Arabie pétrée par Léon Cart, Professeur à l'Université de Neuchâtel. 23 (1914), vor [1]-252, 24 (1915), 253-521.

Am Anfang: Planche I: *Presqu'île du Sinai* 1:2 500 000. Mce. Borel & Cie. Neuchâtel.

Zwischen 16 und 17: *L'itinéraire de Suez à l'Ouady Firan* 1:60 000. Mce. Borel & Cie. d'après l'Ordnance Survey.

Zwischen 256 und 257: *Plan de Pétra*. Maurice Borel & Cie.

[397]: Planche X: *Région de l'isthme de Suez*. Mce. Borel & Cie.

[473]: Planche XI: *La Moabitide*. Mce. Borel & Cie.

25 (1916)

Situation et site de Lausanne; étude de géographie urbaine par Charles Biermann. [122]-149.

Zwischen 128 und 129: Pl. 1: [ohne Titel] [Titel im Inhaltsverzeichnis]: Lausanne à travers les siècles. 1:50 000. Dressé par Ch. Biermann Lausanne, Mce. Borel & Cie. cartographes Neuchâtel.

Zwischen 144 und 145: Pl. 4: [ohne Titel] [Titel im Inhaltsverzeichnis]: Plan de Lausanne, avec courbes de niveau. 1:10 000. Dressé par Ch. Biermann, Lausanne. Mce. Borel & Cie. Cartographes, Neuchâtel. 42x44 cm.

30 (1921)

Les lacs Phati: Notes de voyage prises en cours de tournées missionnaires (1909–1911) par Georges de Tribolet, missionnaire. [15]-18.

16: *Croquis de la contrée des lacs Phati* par G. de Tribolet, missionnaire 1:1 000 000. M. Borel del.

32 (1923)

Voyage à Quelimane par le Dr. G. Hertig, médecin à Morija (Lessouto). [5]-37.

[4]: *Région de Quelimane: canton d'orientation* 1:2 500 000. Mce. Borel.

Abb. 60: Carte du Canton de Neuchâtel 1:50 000, 1889.
4 Blätter,
Format: je 70,5 x 48 cm.
Steingravur 5-farbig, (vgl. Abb. 25 + 47).
(ZBZH, 5 JK 06: 1: 1-4),
digitale Zusammensetzung:
Urs Dick.

Irritierend und nicht erklärbar ist, dass der Murtensee noch seine frühere Ausdehnung vor der Juragewässerkorrektion (1868–1891) aufzeigt, der Neuenburgersee und der Bielersee bereits ihre heutige Form haben.

